

ÄNDERUNGEN VERDACHTSFALLMANAGEMENT

Bezüglich des Meldeprozesses von Verdachts- und Erkrankungsfällen ist es zu einigen Änderungen von Seiten des BMBWF gekommen. Die Umstellung des Meldesystems wird zu einer Entlastung und Entbürokratisierung führen.

Von nun an sind ausschließlich folgende Informationen an die Bildungsdirektion zu melden:

- positive Fälle von SchülerInnen, Lehrpersonen und MitarbeiterInnen an der Schule:
Die Meldung von Fällen hat wie bisher (Name, Geburtsdatum, Schulstufe falls Schüler bzw. Funktion bei anderen Personen) zu erfolgen.
Sie erhalten bei der Eingabe von Fällen ins System keine Codes mehr.
- Absonderungen bzw. Quarantäneentscheidungen und –bescheide von Lehrpersonen
- Schul- bzw. Klassenschließungen durch die Gesundheitsbehörden (gem. Epidemiegesetz)
- Quarantäneentscheidungen über ganze Klassen (NEU – bitte beachten)

Sollte die Infektionslage an Ihrem Standort besonders problematisch sein, steht Ihnen natürlich das Krisen- und Kommunikationsmanagement der BD OÖ weiterhin unterstützend zur Verfügung. Das KKM-Team besteht aus JuristInnen, PädagogInnen, SchulärztInnen und SachbearbeiterInnen. Sie sind von **Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00 Uhr** unter **0732/7071-4131 oder -4132** erreichbar.

Für dringende Anfragen ist auch eine **Rufbereitschaft** außerhalb der genannten Amtszeiten und am Wochenende eingerichtet: **0664/6007288000**

Allgemeine Anfragen rund um die coronabedingten Besonderheiten im Schulbetrieb können per Mail an kkm@bildung-ooe.gv.at gerichtet werden.

Linz, 6. November 2020

Mag.^a Melanie Öttl
Leiterin des Präsidialbereichs